

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ne repräsentiert pas le nombre des touristes, mais le résultat d'une combinaison de la durée de séjour de chaque voyageur avec le chiffre total des couchées: or, il faut tenir compte dans ce calcul, du fait que chaque touriste est compté à nouveau chaque fois qu'il change d'hôtel ou de résidence. En réalité, le nombre des voyageurs doit varier entre 3—400,000.

Le public commet une erreur analogue à propos de la fréquentation par nationalités. Il serait faux de conclure par exemple du fait que l'Allemagne figure dans les chiffres totaux du tourisme avec 30%, l'Angleterre avec 15%, que c'est l'Allemagne qui nous envoie le plus de visiteurs; car les Anglais séjournent en Suisse pendant 6—8 mois de l'année, tandis que les Allemands prédominent dans la haute saison; le premier rang pour le nombre des touristes fréquentant notre pays revient donc aujourd'hui encore à l'Angleterre.

Neue Chronik.

Der Klausenpass ist eröffnet.

Arth-Rigi-Bahn. Am 3. ds. waren 25 Jahre verflossen seit der Eröffnung der Arth-Rigi-Bahn.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 6. Juni 3569.

Hospital. Hotel Meyerhof und Hotel Löwen wurden mit 1. Juni eröffnet.

Der Oberalp ist seit 2. Juni für Fuhrwerke geöffnet.

St. Moritz-Bad. Das Kurhaus wird am 15. Juni eröffnet werden.

Schimberg. Das Bad Schimberg ist seit dem 2. Juni eröffnet.

Spiez. Das Hotel Schöngg, mit modernem Neubau, ist seit 20. Mai eröffnet.

Bern. In den 3 1/2 Monaten ihres Betriebes während 1899 beförderte die Gartenbahn 16,345 Personen aufwärts, 16,816 Personen abwärts.

Brienz-Rothhorn-Bahn. Bei welcher dieses Jahr besonders hohe Schneemassen zu bewältigen waren, ist eröffnet worden.

Lugano. Die hiesige Theatergesellschaft verlangt vom Staatsrat die Ermächtigung zur Einführung des Röllsitzes.

Langnau. Das Hotel „Bahnhof“ ist an Herrn Ernst Hiltbrunner in Langnau verkauft worden und wird mit dem 1. August nächsthin in den neuen Besitz übergehen.

Südtirol. Das neuerbaute Grand Hotel in Lavarone hat Herr A. Slanina übernommen. Dasselbe enthält 75 Betten, die Einrichtung ist modern, nach Schweizer Art.

Zürich. Das am 5. ds. zur konkursrechtlichen Versteigerung gelangte Hotel Schwannen wurde der Brauerei „Kardinal“ in Basel um das Höchstangebot von 232,550 Fr. zugeschlagen.

Basel. (Mitgeteilt vom Öffentl. Verkehrs-Bureau). Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verlassenen Monats Mai in den Gasthöfen Basels 13,982 Fremde abgestiegen. (Mai 1899: 13,640; November 1899 bis 31. Mai 1900: 71,693 (gleiche Periode 1899/1899: 69,929).

Jungfraubahn. Seit Pfingstsonntag, 3. Juni, ist der Betrieb der Strecke Kl. Scheidegg-Eigerletscher wieder eröffnet. Das zweite Teilstück Eigerletscher-Rothstockschlucht kann, der Schneeverhältnisse wegen, erst etwas später dem Verkehr übergeben werden.

Basel Weissenburg. Der Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung für 1899 beläuft sich einschliesslich letztjähriger Vorträge von Fr. 8194 auf Fr. 33,315, welcher auf neue Rechnung vorgezogen wird. Das Aktienkapital ist unverändert Fr. 800,000. Die Frequenz des neuen Etablissements in der Saison 1899 war eine zufriedenstellende.

Weggis. In der Lützelau starb im Alter von 88 Jahren Hr. Franz Dolder, Vater. Alle, die den freundlichen Wirt kennen lernten, wurde nicht nur der Ort, sondern auch der Mann lieb, der dort schaltete und walte. Vater Dolder hat den Kurort zu hoher Blüte gebracht, ihn eigentlich erst geschaffen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 19. Mai bis 25. Mai 1900: Deutsche 416, Engländer 253, Schweizer 180, Franzosen 24, Holländer 126, Belgier 10, Russen 72, Österreicher 17, Portugieser 3, Spanier 1, Italiener, Griechen 89, Dänen, Schweden, Norweger 13, Amerikaner 17, Angehörige anderer Nationalitäten 9, Total 1363. Darunter waren 64 Passanten.

Ausbildung von Hotel- und Wirtschaftspersonal. In der Sektion Bern des Schweizer-Gemeinnützigen Frauenvereins referierte Fräulein von Bern über die Ausbildung der Hotelsekretärinnen, die bereits von Autoritäten beschlossen und angebahnt ist und empfiehlt die Ausbildung von weiblichen Köchinnen. Der Mangel an dieser Sorte Berufstute lässt eine Heranbildung weiblicher Kräfte dieser Art wünschlich. Die Rednerin hält Bern mit seiner Dienstbotenschule und dem damit verbundenen Seminar für Haushälterinnen als den für Ausbildung weiterer hauswirtschaftlicher Zweige geeigneten Ort. Im Fachbereich der Persönlichkeiten haben sich bereits zur gemeinsamen Lösung der Frage entgegenkommend und bereit erklärt.

Sehr bequem. Die Verlagsfirma „Chiger's Reise-Adressbuch“ in Wien macht sich das Sammeln von Annoncen sehr bequem, indem sie an die Hotels einfach ein Zirkular folgenden Inhalts erlässt:

„Mit gleicher Post erlauben wir uns, Ihnen unser Werk zuzuschicken, in welchem wir Ihr Etablissement einzuschalten uns erlauben. Das Fehlen Ihres Etablissements bemerken wir erst während des Druckes und da wir von Ihnen keine spezielle Ordre mehr einholen konnten, lassen wir die Einschaltung vornehmen. Es bleibt natürlich Ihnen überlassen, aber wir hoffen, dass Sie unser Entgegenkommen würdigen und den kleinen Spesenbeitrag von Fr. 15, den wir durch die k. k. Post bei Ihnen einkassieren lassen, auch honorieren werden.“

Hoffentlich weiss ein Jeder, dass Nichtbestelltes auch nicht bezahlt zu werden braucht.

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns vom 16. bis 31. Mai 1899 abgestiegenen Fremden:

	1900	1899
Deutschland	2308	2885
Österreich-Ungarn	234	203
Grossbritannien	1579	2064
Verein. Staaten (U.S.A.) und Canada	1008	405
Frankreich	762	752
Italien	202	114
Belgien und Holland	384	270
Dänemark, Schweden, Norwegen	138	164
Spanien und Portugal	33	19
Russland (mit Ostseeprovinzen)	184	168
Balkanstaaten	7	14
Schweiz	1850	2071
Asien und Afrika (Indien)	66	66
Australien	46	17
Verschiedene Länder	40	17
Personen	8,818	9,328

Montreux-Zweisimmenbahn. Die Gesellschaft für die Linie Montreux-Monthovon hat vor kurzem die Konzession auch für Monthovon-Zweisimmen erhalten und wird ihren ursprünglichen Plan in diesem Sinn ausdehnen. Das erste Teilstück Montreux-Avants ist im Bau. Am Tunnel unter der Dent de Jaman hindurch, der 2 1/2 Kilometer lang werden wird, geht man zur Zeit auf freiburgisches Gebiet tritt die Linie bei Allières; dann wendet sie sich gegen Monthovon und vereinigt sich hier mit der Linie Châtel-Bulle-Monthovon. Diese neue Eisenbahn durchläuft die verschiedensten Typen schweizerischer Gegenden. Vom lachenden Ufer des Léman geht sie aus und steigt durch Weinberge, Obstgärten und Wiesengelände hinan bis les Avants. Hier öffnet sich ein Bergthal. Nachdem die Bahn dieses durchfahren hat, dringt sie durch Wälder, über Weiden vor. Wenn der Jamantunnel hinter ihr liegt, so tritt sie in ein grüne Greizerland. Die La Tine-Schlucht lässt alle Wildheit des Gebirgs zur Geltung gelangen, nach deren Ueberwindung die freie Luft des Pays d'Enhaut doppelt zurück gelangt. Ueber die die Höhe der Saanenmüser erreicht die Bahn ihren Endpunkt Zweisimmen und damit den Anschluss an die Zweisimmen-Erlenbach, mittelbar die Erlenbach-Spiez-Bahn und die Verbindung mit dem Thunersee.

Berner Oberland-Bahnen. Dem X. Geschäftsbericht dieses Unternehmens, das Betriebsjahr 1899 umfassend, sind folgende Angaben von allgemeinem Interesse zu entnehmen: Die Personenzahl war im Hochsommer eine ausserordentlich grosse, so dass sie an gewissen Tagen kaum bewältigt werden konnte. Um in dieser Beziehung für die Zukunft etwelche Erleichterung zu schaffen, wurde beschlossen, die 459 in lange Steirampen herwärts Lautbrunn von 12%, auf 9% umzubauen. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit der Bahn wesentlich erhöht, statt nur 4 Wagen können dann 6 besetzte Personenwagen mit einer Lokomotive nach Lautbrunn geföhrt werden. Nach Schluss der nächsten Sommerferien (1900) soll der ganze Umbau vollendet sein. Das neue Hotel auf der Solynghyn Platte konnte im Frühjahr rechtzeitig dem Betriebe übergeben werden. Sowohl die Ausführung dieses Neubaus, als die innere Einrichtung und Ausstattung desselben sind im allgemeinen als gut und zweckmässig zu bezeichnen. Speziell zu Löslichzwecken wurde im Herbst noch ein zweites grösseres Wasserreservoir erstellt, das direkt mit der bestehenden Hydrantenleitung in Verbindung gebracht werden kann. Bis Ende 1899 sind für diesen Hotelneubau samt Möblierung zirka Fr. 127,548 20 verausgabt worden. Das Kurhaus Breitlauenen erfordert einige bauliche Veränderungen und namentlich zweckmässige Möblierung, die zusammen zirka Fr. 29,000 kosten werden und noch vor Beginn nächster Saison vollendet sein sollen. Dieses Hotel samt Zubehörend ist auf die nächsten 3 Jahre an Hr. Indermühl-Häsel in Thun verpachtet. Die Hotels Solynghyn Platte und Breitlauenen haben im Berichtsjahre netto Fr. 8253.35 abgeworfen.

Petites Nouvelles.

Fleurier. L'Hôtel-Pension Beau-Site de M. J. Kaufmann ist ouvert pour la saison.

Genève. La Compagnie des bateaux du Lac Léman paye pour l'année 1899 une dividende de 4%.

Montreux s/Sièrre. M. L. Antille est devenu seul propriétaire de l'Hôtel du Parc.

St.-Gervais. L'ouverture de l'Hôtel de l'Observatoire a eu lieu le 1^{er} Juin.

Bex-Gryon. L'inauguration du chemin de fer électrique Bex-Gryon a été terminée le 1^{er} passé. Elle s'est effectuée dans de bonnes conditions

Valais. Le Grand Conseil a voté une somme de Fr. 6000.— au profit de la Société des Hôtelsiers de Valais pour la publication d'un guide des stations d'étrangers de la Vallée du Rhône.

Vevey. La construction du chemin de fer à voie normale Vevey-Chebbres est assurée. Mr. E. Roussy s'est engagé à procurer à la Compagnie le capital-obligations de Fr. 800,000.— Les travaux vont commencer et la ligne sera prête au printemps 1902.

Sex-les-Bains. Aux bains salés d'eau de mer du Val d'Aar, de nouveaux établissements ont été créés cette année dans les bains du Grand-Hôtel des Salines. En premier lieu, des bains d'acide carbonique, imitant les eaux naturelles de Nauheim, St. Moritz, etc. En second lieu, les applications de fango de battaglia, ou boue volcanique.

Le funiculaire Vevey-Palerin. Quoique le mauvais temps a beaucoup entravé les travaux, ceux-ci s'approchent néanmoins de la fin. Samedi, on a commencé la pose du grand câble. La voie elle-même est complètement terminée. On espère bien que l'exploitation pourra commencer le 1^{er} Juillet. Le panorama dont on jouit de la terrasse du buffet-restaurant est splendide. Mais c'est surtout en traversant le bois, sous la gare, où l'on jouit de ravissantes échappées sur Vevey, le Léman et la Dent du Midi. Le projet d'horaire prévoit 18 trains avec 3 gares et haltes, soit: Vevey, Coraux, Beau-Site, Chardonne, Paudille et Beaumarchois; le trajet complet se fera en 25 minutes.

Genève. Du 16 au 31 mai, il est descendu 6947 étrangers dans les hôtels et pensions de Genève, contre 7768 durant la quinzaine précédente. Le total du mois de mai s'élève à 14,710 contre 12,122 pendant la période correspondante de 1899. Les étrangers de la dernière quinzaine se répartissent comme suit: 944 Allemands; 353 Anglais; 182 Austro-Hongrois; 426 Américains (Etats-Unis); 13 Asiatiques et Africains; 5 Australiens; 35 Belges; 43 Danois; Suédois et Norvégiens: 43 Portugais; 100 Russes; 2006 Français; 69 Hollandais; 617 Italiens; 280 Russes; 23 Turcs, Grecs et habitants des Etats des Balkans; 1913 Suisses; 35 ressortissants des autres pays. Total: 14,710.

Genève. Statistique des étrangers. Le président de l'Association des intérêts de Genève nous écrit: Il sera peut-être intéressant pour certains de vos lecteurs de connaître le résumé complet de la statistique des étrangers, du 15 mai 1899 au 15 mai 1900. C'est, en effet, la première fois que le mouvement des visiteurs pendant une année entière peut être constaté d'une façon officielle et cela grâce à la bonne volonté du département du commerce qui a bien voulu, à notre demande, continuer la statistique tout l'hiver. Sans vouloir attribuer plus d'importance qu'elle n'en mérite à la publicité faite par l'Association des intérêts de Genève, on peut cependant sans flatterie en déduire que les subventions fournies à cet effet par le canton et la ville ont contribué pour une bonne part à cette affluence de touristes et que les sommes accordées si généreusement par nos autorités n'ont pas été perdues pour le commerce genevois. Voici la statistique (établie du 15 mai 1899 au 15 mai 1900: France 61,464, Suisse 39,275, Allemagne 21,960, Italie 10,613, Amérique 9083, Angleterre 8318, Russie 3822, Autriche 2871, Belgique 1877, Hollande 1833, Espagne, Portugal 11106, Etats des Balkans 1028, Scandinavie 735, Afrique, Asie 440, Australie 171, divers 304. Total 163,941.

Des **Vertragsbrüchi** haben sich schuldig gemacht: **Emil Berni, Portier**, von Deitingen. **Gottlieb Brügger, Portier**, von Frutigen. **Jan Braun, Zimmerkellner**, von Mittelhausen (Elsass). **Anton Tibisch, Küchenchef**, von Grünematt.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Foulard-Seiden-Robe Fr. 17. 50

Wegen Teilung zu verkaufen ein eingetretetes, möbliertes und sehr stark besuchtes **Bade-Hotel** in einer schönen Lage in den Alpen. Geht Offert unter Chiffre H 2228 F an die Annoncen-Expedition Haasenstejn & Vogler in Basel. 664

OCCASION

pour une dame seule, ayant l'habitude de travailler dans les grandes pensions, de se caser dans une maison de 1^{er} ordre et mettant 10—15,000 frs. comme intéressée dans l'affaire.

Adressez les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 668 R.**

Neue 663 **Sendung** in geschmackvoller Ausführung.

eingetroffen! Neue 74761 **Sendung** in unübertroffener Auswahl.

Interessenten erhalten sofort Photographien m. Preisliste

Versand Garantie Prima Fabrik. Zahlr. Ref.renzen.

Louis Greiner-Vogt Winterthur 13 Unterthor 13 TELEPHON.

Magazine in Hotel-Haushaltungs- und Luxus-Artikeln.

Fabrique de Billards

JEAN FRUH 0152L

*** LAUSANNE ***

ACCESSOIRES EN TOUS GENRES

Echange * Réparations

MAISON FONDÉE EN 1850.

Dampf-Röst-Kaffee.

In Folge Einführung eines erprobten, maschinellen Röst- und Kühlsystems, können wir schöne Cafés von ausgezeichnetem Aroma und garantierter Reinheit zu sehr billigen Preisen offerieren.

Zum Rosten verwenden wir nur speziell ausgesuchte, reinnehmende Cafés, welche in soliden Blechbüchsen von 20 Ko. (Probbüchsen à 10 Ko.) zum Versand kommen.

Wir offerieren Mischung

No. 1	No. 2	No. 3	No. 4	No. 5
à Fr. —.70	— .85	1.—	1.25	1.50 per 1/2 Ko.

und bitten um Probeaufträge.

(Zug B 161) 542

Gerwig, Herker & Co., Basel.

*** Gas-Hotel-Herde ***

Gas-Hotel-Grills

Fremdenzimmer-Gasheizöfen baut als Spezialität die

Schweiz. Gasapparaten-Fabrik Solothurn. 353

THUN 1899: Ehrendiplom für ganz ausserordentliche Leistungen.

DIREKTOR.

Schweizer, in allen Zweigen der Hotelbranche erfahren, der drei Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, energisch, schöne Erscheinung, kautionsfähig, sucht auf Herbst Jahresengagement oder Saisonstelle. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 638 R.

F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebel

Rämistrasse 17 * Zürich * zur freien Schule

Vollständige Hotels-Einrichtungen

Polster-Möbel

Möbel in allen Holz- und Styl-Arten

Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Wolldecken.

Weinessigfabrik Winterthur

SA 611 R — Wartstrasse 28 a — 606

empfiehlt ihren durch Anwendung der neuesten Methoden der Gährungschemie hergestellten

Reinen Naturweinessig

in Korbfässchen von 5 Liter an und in Gebinden von 50—300 Liter.

Begutachtet von diversen kantonalen Laboratorien.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

von
A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief.**
ist **absolut waschbar.**
ist **unverwundlich** und reisst und schwindet nicht.
ist der **beste Schutz** für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.
ist der **beste Ersatz für Holztafer** und billiger.
Muster und Kataloge sendet franco

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.


356



Eis-Maschinen
is-Conservatoren
is-Formen
is-Schränke
is-Zerkleinerungs-
maschinen etc.
in reichster Auswahl
und solidester Construction
Gebrüder Schwabland
Ludwigshafen a. Rh.
Spezialität:
Küchen-Einrichtungen
für
Hotels, Restaurants und Cafés.
Illustrierter Katalog zu Diensten.

COMESTIBLES.
E. CHRISTEN, BALE.

Erhältlich überall in Mineralwasserhdlg. Apotheken, Hotels, Restaurants
Passugger
Tafelwasser.
ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.



Feinster Dessert-Käse
à 2 Portionen
versendet in Kistchen
à 24 Stück per Post
zu 35 Cts. per Stück;
ferner
Tilsiter-Käse
sehr picant
in Läubchen à ca. 4 kg.
zu Fr. 1.50 pr. kg.
Prompter Versandt.
Otto Wartmann
Weinfelden.
(S.A. 629 R) 636

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschnelderei.

Wir zeigen hiedurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten **Fasshahnen eidg. Pat. 7337** errichtet haben:

Basel HH. Schneeberger & Co.
Bern Hrn. C. R. Ziegler 598
Lucern HH. Meyer, Sibler & Co.
Thun Hrn. Leopold-Born
Zürich HH. Ganter & Co., vormals Ganter, Sibler & Co.

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. Maschinenfabrik **C. Seguin, Mülhausen i. E.**
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

Poril flüssig

(Buffo) flüssiger Fleisch-Extrakt

mit feinsten Suppengemüsen

zur augenblicklichen Herstellung von Bouillon und Verstärkung von Suppen und Saucen.

Anstellung vom Blauen Kreuz, Wien 1899;

412 Ehren-Diplom und silberne Medaille

Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900;

(Königliche und höchste Anzeichnung für Fleisch-Extrakt)

Grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**
Einzigste Route
welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.
Von **Basel** in 19 Std. nach **London.**
Fahrpreise **Basel-London:**
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 190.85. II. Kl. Fr. 89.95
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198. - II. Kl. Fr. 147.90
Seefahrt nur 3 Stunden.
Fahrplanblätter und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postämpter Kirchgartenstrasse 12, Basel.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse * * * * *
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter * * * * *
Frische Nidel-Koch-Butter * * * * *
Echter Schleuder-Blüten-Honig * * * * *
Frische Eier * * * * *
liefert gut und billig
Otto Amstad in **Beckenried, Unterwalden**
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
GARBE BLANCHE GOUT FRANÇAIS AMERICO ANGLAIS EXTRA SEC
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

S. GARBARSKY
Chemiserie de 1^{er} ordre
Atelier und Bureau: Zürich Bahnhofstrasse 90
TELEPHON 3702
Spezialität: Feine Herrenkleider nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.
Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX * * * * * TRÈS SEC * * * * *
MI-SEC * * * * * BRUT * * * * *
SEC * * * * * ROSÉ * * * * *



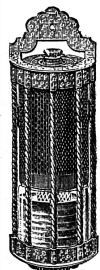
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Gutempfohlenes
Hotel-Personal
findet stets Stellung durch das
Christl. Kellnerheim
Zürich.
401 (2 a 1396 g) 640

Seltene Gelegenheit.
Eine Sommerwirtschaft mit kleiner Fremden-Pension an guter Strasse, 25 Min. von einer Gotthardbahnstation entfernt, mit unvergleichlicher Aussicht auf den Vierwaldstätter- und Lowerrzersee und das Hochgebirge, vor Nordwind geschützt, 800 Meter über Meer, mit vorzüglichem Quellwasser und obstbaum-reichen Umgelände von 14 Jucharten, ist Familienverhältnisse wegen sehr preiswürdig zu verkaufen.
Thätigen Geschäftsmann eröffnet sich da ein vorzügliches Wirkungsfeld.
Erfährt mit S. F. 400 bezeichnet, befördert die Annoncen-Expedition Bucher, Luzern. 650

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de

l'Ozonateur.



Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: **Jean Wäffler, 22 Boulevard Helvétique, Genève.**

Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien	Teppichstangen
Rosshaar	Bodenteppiche
Wolle	Tischteppiche
Bettfedern	Jassteppiche
Matratzendrille	Portièren
Möbelstoffe	Vorhang-Cretonnes
Storrensatin	Passementeries
Storrendrille	Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren für Vitrages in Hotels und Restaurants.
SCHOOP & CO, ZÜRICH
Usterstrasse 7 beim Linthesherschulhaus

Zum verpachten
auf 15. Juni 1900 das neu erbaute
Hotel Simplon in Interlaken
mit gegenwärtig 60 Fremdenbetten; auf Wunsch kann die Bettenzahl auf 100 erhöht werden.
Auskunft erteilt der Besitzer: Herr A. Lenz, Baumeister in Interlaken oder R. Schneider, Notar, daselbst. (H 2399 V) 630

THO^S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS
Ingénieurs Sanitaires
Diplômés de la Ville de Londres
Cannes-Nice-St. Moritz.
Installations faites en Suisse.
Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hôtel, Belvédère, Stauffen, Suisse, Petersburg, Albul (St. Moritz), Waldhaus (Flims), Du Parc et Dépendance (Schuls), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin, Roség et Dépendance, Weisses Kreuz, Langquart (Pontresina), Waldhaus (Valpara), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bregaglia (Promontorio), Concordia (Zaco), Hôtel de la Poste, Château Fürstenu, Château Tagstein (Thuis), Rigi-First (Lucerne), Kurhaus Lenzerheide (près Chur). 343

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux
entous genres.
Echantillons sur demande.

J.A. Haab-Naef
Zürich
Kellerei-Spezialitäten
Illust. Preislisten gratis u. franko

